



1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die Sternwarte ist zurzeit jeden Montag bei klarem Himmel (außer feiertags) um 20:30 Uhr für eine öffentliche Führung geöffnet.
 - 04. April bis 23. Mai: Führungen beginnen erst um 22:00 Uhr.
 - Auch am 8.2. und 21.3. und 23.5. Führungen trotz Schulferien (im Falle von klarem Himmel)
 - Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- **Sonderführungen:**
 - **Sa 19.03.2016**, 18:30-21:00 Uhr: Astronomietag 2016: Faszination Mond – Die lange Nacht mit Luna. Sonderführungen auf der Sternwarte.
 - Im Falle von Schlechtwetter: 19 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. E.Junker im Raum E001
 - **Mo 09.05.2016**: 13:12-20:42: Merkurdurchgang vor der Sonne (d.h. Merkur ist in Konjunktion zur Sonne). Die beiden nächsten Merkurtransits gibt es erst wieder 2019 und 2032.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.).

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

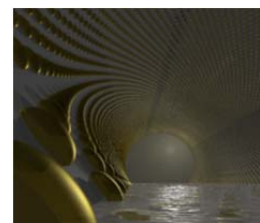
(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

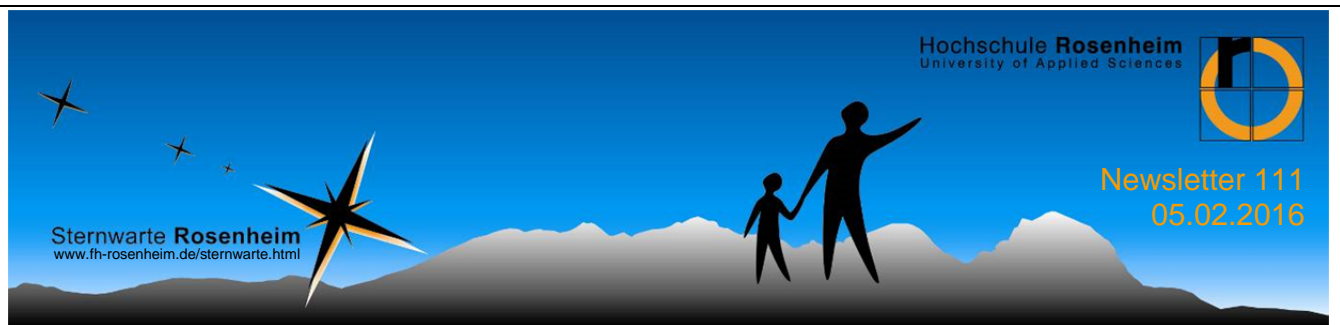
Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (bzw. öffnen sich bei Einfahrt), dies wurde von der technischen Leitung der Hochschule zugesichert.

Die nächsten Vortragstermine und -themen:

- **Mo 06.06.2016**, 19 Uhr, Raum B023 (**Jubiläum: 50. Vortrag im Kolloquium**)
 - Prof. Dr. Lothar Oberauer, Institut für Astroteilchenphysik der TU München
 - „**Unheimliche Geisterteilchen: Die Neutrinos von Sonne & Supernovae: Aktuelles zum Physik-Nobelpreis 2015**“
 - Details:
 - 66 Milliarden Neutrinos jagen pro Sekunde durch jeden Quadratzentimeter unserer Haut doch in unserem ganzen Leben bleibt kaum eines stecken!
 - Was sind Neutrinos? Wieso sind Sie wichtig für die Physik, für die Astronomie, für unser Verständnis der Welt? Warum muss man zur Untersuchung des Sonneninneren mit Detektoren tief unter die Erde in Bergwerke oder Gebirgstunnels? Wieso gab es in 2015 (schon wieder) einen Nobelpreis über Neutrinos?
 - Die Astronomen gewinnen Ihre Erkenntnisse nur durch:
 - a) die Positionsveränderungen der Gestirne am Himmel und
 - b) durch die Analyse des Lichts der Gestirne (Licht = elektromagnetische Strahlung in allen Wellenlängen von Radiostrahlung über Ultraviolett bis Gammastrahlung) und
 - c) durch die Untersuchung von kosmischen Teilchen (z.B. der Neutrinos).
 - Prof. Dr. Lothar Oberauer vom Lehrstuhl für Experimentalphysik und Astroteilchenphysik der Technischen Universität München ist Experte auf dem Gebiet der Neutrinos. Mit seinem Team und seinen Kollegen fängt er die sehr wenig reaktiven Neutrinos in speziellen unterirdischen Detektoren (z.B. im italienischen Gran Sasso Tunnel) ein und analysiert Ihre Eigenschaften mit wichtigen Konsequenzen für die Astronomie und die physikalischen Weltmodelle. Details zum Vortrag auch auf www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html.
- Presseinfos immer unter <http://www.fh-rosenheim.de/presse.html>

Neue Termine 6.6. & 24.11. vormerken!!



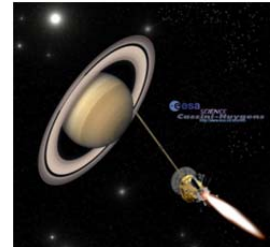


Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
 Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

- **Do 24.11.2016**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Dipl.-Ing. Tilmann Denk, Freie Universität Berlin: Die Erforschung des Ringplaneten Saturn: Raumsonde Cassini vor dem großen Finale**
 - Details folgen

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung.

Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim. Und RFO Regionalfernsehen Oberbayern, www.rfo.de (mit Mediathek der Hochschule Rosenheim)



3 Aktuell

Planet Neun (Planet X) jenseits von Neptun und Pluto/Eris/Sedna

Wichtig: es handelt sich nicht um die Entdeckung eines großen Planeten jenseits von Neptun, sondern um Indizien, die einen solchen Planeten für wahrscheinlich halten, evtl. mit einem prognostiziertem Ort, an dem man mit großen Teleskopen suchen kann.

Die ganze Story aus Science. <http://www.sciencemag.org/news/2016/01/feature-astronomers-say-neptune-sized-planet-lurks-unseen-solar-system>

Dr. Josef Gaßner spricht sogar von einem Trend von Hollywood in der Wissenschaft: <http://urknall-weltall-leben.de/news/item/218-planet-neun>

Dr. Florian Freistetter hat die Geschichte der Suche nach Planet X in seinem Blog in eine vierteilige Serie gepackt: www.scienceblogs.de/astrodicticum-simplex/

- [Die lange Suche nach Planet X \(1781-1989\): Neptun, Pluto und das vorläufige Ende](#)
- [Die lange Suche nach Planet X \(1990-2010\): Zwischenspiel im Kuipergürtel und das Verschwinden eines Planeten](#)
- [Die lange Suche nach Planet X \(2010-2015\): Ferne Asteroiden und unklare Spuren](#)
- [Die lange Suche nach Planet X \(2016\): Die Entdeckung von "Planet 9"](#)

Asteroid „2013 TX68“ mit Fast-Zusammenstoß mit der Erde am 05. März

30 Meter Durchmesser hat das Objekt, das nur 17.000 km an der Erde vorbeifliegen wird. Es würde bei einem Treffer ca. doppelt so viel Energie deponieren, wie der Mini-Asteroid der vor 3 Jahren über Chelyabinsk runterging. Mehr auf: <http://www.spaceweather.com/archive.php?view=1&day=05&month=02&year=2016> und alle Details auf <http://www.jpl.nasa.gov/news/news.php?feature=4888>

4 Lichtphänomene – Farbspiele am Himmel

Viele erinnern sich sicher an den tollen Vortrag von Claudia Hinz von der Wetterwarte Wendelstein in unserem Kolloquium im Jahr 2010: „Farbiger Himmel: Vom Regenbogen zum Polarlicht – Optische Erscheinungen in der Atmosphäre“. Sie hat jetzt mit Ihrem Mann ein tolles Buch mit ‚allen‘ Bildern und den dazugehörigen Erklärungen im Occulum-Verlag herausgebracht. Das ideale Geschenk für Natur- & Himmelsfreunde. Sie arbeitet jetzt auf der Wetterwarte Fichtelberg und hat auf ihrer Site einige Infos zum Buch: <https://fichtelbergwetter.wordpress.com/2016/01/18/buchvorstellung-lichtphaenomene-farbspiele-am-himmel/>



5 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

6 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen
und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

